



# SBGR

Schulbehördenverband Graubünden  
Associaziun dals cussegls da scola dal Grischun  
Associazione delle autorità scolastiche del Grigioni

## 2020

---

Jahresbericht  
Rapporto annuale



## **Inhaltsverzeichnis**

Jahresbericht SBGR 2020	3
Relazione del presidente 2020	7
Rechnung 2020	11
Bilancio annual 2020	12
Bilanz per 31.12.2020 / Budget 2021	13
Revisionsbericht der Kontrollstelle 2020	14
Vorstand 2020	15
Mitgliederliste	16

# Jahresbericht des Präsidenten 2020

## Geschätzte Schulpräsidien

Eines einmal schon vorweg: das Jahr 2020 wird in die Geschichte eingehen und uns in Erinnerung bleiben.

Sie haben mich an der Jahresversammlung vom 8. Februar 2020 zu Ihrem neuen Präsidenten gewählt. Für das grosse Vertrauen möchte ich mich bedanken. Ein Jahr im Vorstand und schon zum Präsidenten gewählt zu werden, ist doch eine ziemlich steile Karriere. Leider konnte ich an der Jahresversammlung nicht anwesend sein, da ich mich zur selben Zeit einer Operation im Spital Schiers unterziehen musste bzw. durfte. Vom "Virus aus China" wurde in den Medien bereits regelmässig berichtet, doch schien es für uns noch sehr weit weg und bei uns würde es schon nicht so weit kommen. Doch hat uns Covid-19 in den Schulen dann doch viel mehr beschäftigt, als wir jemals gedacht hatten.

## **Schulbetrieb in Zeiten von Covid-19**

Der 16. März 2020 hatte für unsere Schulen einschneidende Veränderungen zur Folge. Der Lockdown wurde vom Bundesrat über die ganze Schweiz im Notrecht verordnet. Nachdem unsere Nachbarn in Norditalien vom Covid-19 sehr hart getroffen wurden, wurde der Ernst der Lage auch bei uns erkannt. Dieses Virus war und ist grenzübergreifend und nicht zu stoppen. Die Schulen wurden sofort geschlossen und der Fernunterricht musste innerhalb von zwei Wochen aufgebaut werden. Für einige waren das zwei verlorene Wochen, andere haben diese Zeit dringend benötigt, um den Heimunterricht zu organisieren. Nach einer unterrichtsfreien Woche durfte dann mit der Erprobung des Fernunterrichtes begonnen werden. Diese Übergangszeit stellte sich im Nachhinein als wichtig und richtig heraus. Wir dürfen nicht vergessen, dass damals alles ungewohnt und neu war, eine grosse Unsicherheit und entsprechende Skepsis herrschte oder, etwas anders ausgedrückt, die Luft zum Schneiden dick war.

Das AVS unter der Führung von Regierungsrat Jon Domenic Parolini hat während dieser schwierigen Zeit einen sehr guten Job gemacht. Die ausgewogenen Entscheide im Zusammenhang mit Covid-19 wurden sehr verständlich und zeitnah kommuniziert. Das war alles andere als selbstverständlich. Der Druck auf Schulschliessungen oder Teilöffnungen von Schulen war immer vorhanden. Das Schuljahr 2020/21 konnte nach den Sommerferien mit den bekannten Covid-19-Einschränkungen fast normal starten und bis zum Jahreswechsel durchgeführt werden.

## **Aktivitäten SBGR-Vorstand**

Der SBGR-Vorstand konnte im vergangenen Jahr im üblichen Rahmen an vier Vorstandssitzungen die anfallenden Geschäfte beraten. Ein Treffen wurde als Landsitzung im Calancatal durchgeführt. Vorstandskollege Franco Marzoli organisierte die Sitzung im Dorf Braggio und gab einen spannenden Einblick ins Calancatal und die Organisation

der dortigen Schule. Die Schulwege stellen eine wiederkehrende grosse Herausforderung dar. Die Seilbahn ist der wichtigste Zubringer nach Braggio und wird auch von den Schulkinder benutzt.

### **Treffen mit EKUD, LEGR und VSLGR**

Der Vorstand hat an zwei Austauschtreffen mit dem EKUD und den Partnerverbänden LEGR und VSLGR teilgenommen. Regierungsrat Jon Domenic Parolini beantwortete zusammen mit Vertretern des AVS Fragen der Verbände. Die von den Verbänden eingebrachten Anliegen und Fragen werden unbürokratisch besprochen und wenn möglich auch erledigt.

### **Resonanz- und Projektgruppen**

Als Mitglied der Resonanzgruppe zum LP 21 hatte ich die Möglichkeit, an einem Austauschtreffen teilzunehmen. Dabei wurde vom AVS ein spannender Rückblick auf die Umsetzung des Lehrplans 21 präsentiert. Der LP 21 wurde im Grossen und Ganzen gut umgesetzt und die Ziele wurden erreicht.

In der Projektgruppe "Bündner Standard - Adaption für die Schulen" durfte ich an zwei Sitzung teilnehmen. Der Bündner Spital- und Heimverband (BSH) hat den "Bündner Standard" entwickelt, ein Praxishandbuch, das grundlegende Standards zur Erfassung und zum Umgang mit Grenzverletzungen zwischen Kindern und Jugendlichen untereinander sowie zwischen Kindern/Jugendlichen und Fachpersonen enthält. Vorfälle von Grenzverletzungen können damit erfasst, bewertet und verschiedenen Schwere-Kategorien zugeordnet werden. Die definierten Massnahmen geben allen Beteiligten Handlungssicherheit. Das transparente Vorgehen unterstützt einen professionellen und präventiven Umgang mit Grenzverletzungen. Der "Bündner Standard" ist heute ein viel genutztes Instrument in der Schweiz und hat ein positives Echo ausgelöst. Somit steht ein sehr praktisches Instrument zur Verfügung, mit welchem Schulen und Lehrpersonen gestärkt werden könnten.

### **Umfragen**

Im September 2020 haben wir, wie bereits im Vorjahr, alle SBGR-Mitglieder eingeladen, an einer Umfrage im IT-Bereich und der betriebswirtschaftlichen Kennzahlen teilzunehmen. Die Beteiligung an der Erhebung war recht gut, mit zunehmender Tendenz. Wir möchten Sie alle auffordern, an der nächsten Erhebung im September 2021 mitzumachen, denn je mehr Schulen an unseren Erhebungen teilnehmen, umso aussagekräftiger sind die Resultate. Mit dem im ganzen Kanton eingeführten Rechnungsmodell ist die Erhebung der Zahlen für die Gemeinden und die Schulträger recht einfach. Die teilnehmenden Schulträger werden beim betriebswirtschaftlichen Vergleich jeweils mit dem Durchschnitt aller an der Erhebung teilgenommen Schulträger verglichen.

Für Schulbehörden und Schulträger ist die Kostenentwicklung im IT-Bereich sehr

schwierig zu vergleichen. Mit unserer Umfrage zum IT-Bereich haben wir einmal mehr spannende Fakten gesammelt, welche die Kostenentwicklung für die Gemeinden und die Schulträger aufzeigen. Dazu gibt es aussagekräftige Vergleiche gegenüber anderen Schulträgerschaften. Die unterschiedlichen Zahlen zeigen klar und deutlich einen Handlungsbedarf für die Gemeinden und Schulträger auf. Auch bei dieser Umfrage wird ein Vergleich mit dem Durchschnitt aller teilnehmenden Gemeinden dargestellt sowie die jeweils höchsten bzw. tiefsten Ausgaben pro Schüler/Schülerin aufgezeigt.

### **Teilrevision Schulgesetz**

Die Teilrevision des Schulgesetzes wird eine grosse Herausforderung für den SBGR. Dabei geht es um sehr viel Geld, wurden vom LEGR doch bereits umfangreiche Forderungen in verschiedenen Bereichen angekündigt. Bei dieser Gelegenheit müssen wir auch bestrebt sein, Bereiche, in welchen uns die Kosten in den letzten Jahren aus dem Ruder gelaufen sind, zu überdenken und einschneidende Korrekturen vorzunehmen. Wir sind mehr denn je gefordert, den Bildungsfranken haushälterisch einzusetzen. Wann die Teilrevision des Schulgesetzes zur Vernehmlassung kommen wird, steht noch nicht fest.

### **Jahresversammlung 2021**

Wie Ihnen im Schreiben vom 17. Dezember 2020 bereits mitgeteilt wurde, findet die Jahresversammlung 2021 aus den bekannten Gründen nicht statt. Aufgrund der noch immer unsicheren Corona-Situation hat der SBGR-Vorstand entschieden, die Jahresversammlung nicht zu verschieben, sondern auf schriftlichem Weg durchzuführen. Die Unterlagen zu den jeweiligen Anträgen finden Sie im Anhang. Ihre Zustimmung zu den einzelnen Traktanden wird auf dem Zirkulationsweg eingeholt. Mit diesem Vorgehen schaffen wir die rechtliche Grundlage, damit der Vorstand seine Arbeit im Jahr 2021 weiterführen kann.

Wir freuen uns bereits heute, Sie an der **nächsten Jahresversammlung**, welche am Samstag, **5. Februar 2022, von 10.00 - 13.00 Uhr** geplant ist, wieder persönlich begrüßen zu dürfen.

### **Dank**

Bei dieser Gelegenheit möchte ich Ihnen, geschätzte Schulratspräsidentinnen und Schulratspräsidenten, Schulrätinnen und Schulräte, einen grossen Dank aussprechen. Die Schulbehörden waren im 2020 ausserordentlich stark gefordert. Ich gehe davon aus, dass die Herausforderungen im 2021 nicht abnehmen werden. Die Bildung unserer Kinder ist unser höchstes und wichtigstes Gut. Dafür lohnt es sich, einen zusätzlichen Effort zu leisten. In diese, Sinne wünsche ich Ihnen weiterhin viel Freude und Genugtuung bei Ihrer Arbeit.

Buchen, Februar 2021

Christian Kasper, Präsident SBGR

## Weiterbildung 2020

Die Durchführung des Weiterbildungsprogramms stand im Berichtsjahr unter dem Eindruck der sich laufend verändernden Covid-19-Situation.

Nach einem viel versprechenden Start Mitte März mit dem ausgebuchten Basismodul «Neu in der Schulbehörde» bedeuteten die anschliessend eingeleiteten Notmassnahmen des Bundes eine Zäsur. Trotz einer kurzen Entspannung über die Sommerzeit blieb die Situation unsicher, was sich deutlich auf die Anmeldezahlen der noch folgenden Kurse ausgewirkt hat. Von den ursprünglich geplanten rund zehn Weiterbildungsangeboten konnten lediglich zwei Module («Doppelmandat Schul- und Gemeinderat» und «Methodenkompetenz und Kreativität», beide in Kooperation mit der FH Graubünden) stattfinden.

Ab der zweiten Jahreshälfte haben wir trotz ansprechender Anmeldezahlen bewusst auf die Durchführung unserer Veranstaltungen verzichtet. Mit dieser Absage wollten wir einen Beitrag leisten, um Kontakte zu reduzieren und damit die zweite Covid-19-Welle so schnell wie möglich zu brechen.

Für das Weiterbildungsprogramm 2021 gibt es aus heutiger Sicht keine Planungssicherheit. Deshalb hat sich der SBGR-Vorstand entschieden ausgewählte Angebote als Online-Kurse vorzubereiten. So wird das Basismodul "Neu in der Schulbehörde" bereits im ersten Quartal 2021 virtuell angeboten. Die Information dazu erfolgt in den nächsten Wochen.

Unsere Weiterbildungskurse und Workshops unterstützen Sie in Ihrer Tätigkeit als Schulbehörde. Der Vorstand des SBGR hat sich zum Ziel gesetzt, dass jedes Schulbehördenmitglied mindestens eine Weiterbildung pro Jahr, vor Ort oder virtuell, besucht. Dies sollte im Sinne einer guten Schulführung möglich sein.

Felsberg, Februar 2021

Michael Forster, SBGR-Vorstandsmitglied

# Relazione del presidente 2020

Stimate autorità scolastiche,

Inizio con una premessa: l'anno 2020 passerà alla storia e rimarrà nei nostri ricordi.

Mi avete eletto come vostro nuovo presidente all'assemblea annuale dei delegati dell'8 febbraio 2020. Vorrei ringraziarvi per la fiducia che avete riposto in me. Diventare presidente dopo solo un anno di lavoro nel Comitato è una bella carriera. Purtroppo non ho potuto essere presente all'assemblea dei delegati 2020, in quel periodo ho dovuto sottopormi a un'operazione all'ospedale di Schiers. Allora si cominciava a parlare del "virus cinese" ma a noi sembrava ancora molto lontano e mai avremmo pensato che ci avrebbe colpito così duramente. Il Covid-19 ha avuto un impatto nelle scuole molto più grande di quanto avessimo mai pensato.

## **Funzionamento della scuola in tempo di Covid-19**

Il 16 marzo 2020 ha portato a cambiamenti drastici per le nostre scuole. Il Consiglio federale, proclamando la "situazione straordinaria", ha introdotto il lockdown su tutto il territorio svizzero. Dopo che i nostri vicini del Nord Italia sono stati colpiti molto duramente dal Covid-19, ci si è resi conto della gravità della situazione. Il virus non si ferma alle frontiere e si è dimostrato inarrestabile. Le scuole sono state immediatamente chiuse e, nel giro di due settimane, si è dovuta organizzare la didattica a distanza. Per alcuni sono state due settimane perse, altri hanno avuto bisogno di questi 15 giorni per riuscire ad organizzare l'istruzione a casa. Poi, dopo una settimana senza lezioni, si è potuto iniziare a sperimentare l'apprendimento a distanza. Col senno di poi, ci si è resi conto che questo periodo di transizione è stato importante e giustificato. Non dobbiamo dimenticare che a marzo tutto era ancora sconosciuto e nuovo, c'era grande incertezza e anche un certo scetticismo. L'atmosfera, insomma, era molto tesa.

In questo periodo difficile, l'Ufficio per la scuola popolare e lo sport, sotto la direzione del consigliere di stato Jon Domenic Parolini, ha fatto un ottimo lavoro. Le decisioni relative al Covid-19 prese in maniera ponderata sono state comunicate in modo molto comprensibile e tempestivo. Ciò che non era affatto scontato. C'era una costante pressione per la chiusura o l'apertura parziale delle scuole. Dopo le vacanze estive, pur con le note restrizioni Covid-19, l'anno scolastico 2020/21 ha potuto iniziare quasi normalmente ed ha potuto essere portato avanti fino alla fine del 2020.

## **Attività del comitato dell'Aasg**

Lo scorso anno il Comitato dell'Aasg si è riunito quattro volte. Uno di questi incontri si è svolto sul territorio, in Valle Calanca. Il nostro collega di comitato Franco Marzioli ha organizzato la riunione nel villaggio di Braggio e ci ha fatto conoscere un po' più da vicino

la Valle Calanca e l'organizzazione scolastica locale. Il percorso casa-scuola è sempre una sfida impegnativa. La funivia è il collegamento principale per raggiungere il resto della Valle ed è utilizzata giornalmente dagli scolari.

### **Incontri con il Dipartimento dell'educazione, cultura e protezione dell'ambiente, l'Associazione degli insegnanti del canton Grigioni e l'Associazione delle direzioni scolastiche retiche**

Il Comitato ha partecipato a due incontri con i rappresentanti del Dipartimento dell'educazione, cultura e protezione dell'ambiente, dell'Associazione degli insegnanti del canton Grigioni e dell'Associazione delle direzioni scolastiche retiche. Il direttore del Dipartimento dell'educazione, cultura e protezione dell'ambiente Jon Domenic Parolini e i suoi collaboratori dell'Ufficio della scuola popolare hanno risposto alle domande dei rappresentanti delle associazioni di categoria. Le questioni sollevate da quest'ultime sono state discusse in modo informale e, se possibile, evase.

### **Gruppi di interesse e gruppi di lavoro**

Ho preso parte a un incontro sul Piano di studio 21, quale membro di questo gruppo di interesse. In quest'occasione, l'Ufficio per la scuola popolare ha presentato un'interessante panoramica sull'attuazione del Piano di studi 21. Nel complesso, quest'ultimo è stato ben avviato e introdotto e gli obiettivi sono stati raggiunti.

Ho partecipato a due incontri del gruppo di lavoro "Standard grigione - Adattamento per le scuole". L'Associazione degli ospedali e degli istituti di cura retici (BHS) ha sviluppato il concetto "Standard grigione", un manuale pratico contenente le norme di base per rilevare e trattare le violazioni dei confini tra bambini e adolescenti e tra bambini/adolescenti e professionisti. Gli episodi di violazione dei confini possono quindi essere registrati, valutati e catalogati in base a diversi gradi di gravità. Le norme stabilite garantiscono delle basi sicure su cui poter agire. La procedura trasparente favorisce un approccio professionale e preventivo alle violazioni dei confini. "Lo standard grigioni" oggi è uno strumento molto utilizzato in tutta la Svizzera e sta raccogliendo riscontri molto positivi. Si dispone così di uno strumento molto pratico e utile per le scuole e gli insegnanti.

### **Sondaggio**

Come nell'anno precedente, nel mese di settembre 2020 abbiamo invitato tutti i membri dell'Aasg a partecipare a un sondaggio nell'ambito dell'insegnamento dell'informatica e la tecnologia e dei suoi costi. La partecipazione al sondaggio è stata buona e la tendenza è al rialzo. Vi invitiamo tutti a partecipare al prossimo sondaggio nel settembre 2021, poiché più scuole partecipano ai nostri sondaggi, più i risultati saranno significativi. Con il modello di calcolo introdotto in tutto il cantone, la raccolta dei dati per i comuni e le sedi scolastiche è abbastanza semplice. I dati dei partecipanti sono confrontati con la media dei risultati di tutte le altre scuole. È molto difficile per le autorità e le direzioni scolastiche valutare l'evoluzione dei costi nel settore informatico. Con la nostra indagine

sul settore informatico, abbiamo potuto raccogliere dati interessanti che illustrano lo sviluppo dei costi per i comuni e le sedi scolastiche. Ci sono confronti significativi con altre sedi scolastiche. Le differenze tra i risultati raccolti rappresentano il raggio di manovra entro cui comuni e autorità scolastiche possono muoversi. Questa indagine mostra anche un confronto con la media di tutti i comuni partecipanti e la spesa più alta e più bassa per alunno.

### **Revisione parziale della legge scolastica**

La revisione parziale della legge scolastica richiede molto impegno da parte dell'Aasg. È molto dispendiosa anche dal punto di vista finanziario e l'Associazione degli insegnanti del canton Grigioni ha già annunciato ampie rivendicazioni in vari settori. Dobbiamo sforzarci di riconsiderare i settori in cui i costi sono sfuggiti di mano negli ultimi anni e apportare correzioni drastiche. Più che mai, siamo chiamati a utilizzare in modo economico i finanziamenti per l'educazione. Non si sa ancora quando la revisione parziale della legge sulla scuola sarà sottoposta a consultazione.

### **Assemblea annuale 2021**

Come vi abbiamo già anticipato per iscritto il 17 dicembre 2020, l'assemblea annuale 2021 non avrà luogo in modo consueto. Considerata l'evoluzione ancora incerta della pandemia di Covid-19, il comitato dell'Aasg ha deciso di tenere l'assemblea annuale in modo scritto invece di posticiparla a data da definire. In allegato trovate i documenti relativi alle rispettive trattande. Il vostro consenso ai singoli punti all'ordine del giorno sarà espresso per corrispondenza. Con questa procedura, stiamo creando la base giuridica affinché il Comitato possa continuare il suo lavoro nel 2021.

Ci rallegriamo fin d'ora di darvi il benvenuto "in presenza" alla prossima assemblea annuale, che è prevista sabato 5 febbraio 2022, dalle 10:00 alle 13:00.

### **Ringraziamenti**

Vorrei cogliere l'occasione per esprimere i miei più sinceri ringraziamenti a voi, stimati presidenti e membri dei consigli scolastici. Le autorità scolastiche hanno dovuto affrontare molte sfide nel 2020. Prevedo che le sfide non diminuiranno nel 2021. L'educazione dei nostri figli è il nostro bene più prezioso, per cui vale la pena fare ulteriori sforzi. Con questo spirito, auspico che il vostro lavoro sia sempre piacevole e soddisfacente.

Christian Kasper, presidente Aasg

## Formazione continua 2020

Nel 2020, l'organizzazione del programma di formazione continua è stata influenzata dal costante cambiamento della situazione di Covid 19.

Dopo un inizio promettente a metà marzo, che ha registrato il tutto esaurito nelle prenotazioni del modulo di base "Novità per le autorità scolastiche", vi è stata la battuta d'arresto con le misure di emergenza Covid-19 introdotte dal Consiglio federale. Nonostante una breve tregua durante il periodo estivo, la situazione è rimasta incerta, il che ha avuto un impatto significativo sul numero delle iscrizioni ai corsi ancora in programma. Della decina di corsi di formazione continua originariamente previsti, hanno potuto aver luogo solo due moduli ("Doppio mandato Consiglio scolastico e Consiglio comunale" e "Competenza metodologica e creatività", entrambi in collaborazione con l'ASP Grigioni).

A partire dalla seconda metà dell'anno, abbiamo deliberatamente scelto di cancellare i nostri eventi, nonostante il buon numero di iscrizioni. In questo modo abbiamo voluto dare un contributo alla riduzione dei contatti per cercare di abbassare la seconda ondata di Covid 19 il più rapidamente possibile.

Attualmente non abbiamo nessuna certezza sulla pianificazione del programma di formazione del 2021. Pertanto, il comitato dell'Aasg ha deciso di puntare su alcuni corsi online. Il modulo di base "Novità per le autorità scolastiche" sarà offerto virtualmente già nel primo trimestre del 2021. Nelle prossime settimane saranno fornite le informazioni al riguardo.

I nostri corsi e workshop di formazione continua rappresentano un sostegno nei vostri impegni in qualità di membri delle autorità scolastiche. L'obiettivo del Comitato dell'Aasg è che ogni membro delle autorità scolastiche partecipi ad almeno un corso di aggiornamento professionale all'anno, in presenza o virtuale. Il tutto al fine di garantire una buona gestione della scuola.

Michael Forster, membro di Comitato Aasg

# Rechnung 2020

	Rechnung 2020		Budget 2020	
	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben
Mitgliederbeiträge	28'225.00		33'000.00	
Weiterbildung	1'650.00	1'189.00	8'000.00	8'000.00
Schulblatt		2'000.00		2'000.00
Veranstaltungen		5'502.90		8'000.00
Beratungsstelle		--		500.00
Geschäftsstelle		11'564.00		9'000.00
Spesen Geschäftsstelle		113.55		1'500.00
Entschädigung Vorstand		11'800.00		12'000.00
Spesen Vorstand		5'425.40		7'500.00
PR/Kommunikation		--		500.00
Website		2'240.15		1'000.00
Personalaufwand		1'307.00		700.00
Mitgliederdienste/Umfragen	2'550.00		2'000.00	500.00
Diverses		793.05		500.00
<b>Total</b>	<b>32'425.00</b>	<b>41'935.05</b>	<b>43'000.00</b>	<b>51'700.00</b>
Ergebnis		-9'510.05		-8'700.00

## Kommentar zu Jahresrechnung:

- Mitgliederbeiträge: die an der Jahresversammlung 2020 beschlossene Beitragskürzung von 15 % im Budget 2020 nicht enthalten.
- Weiterbildung: Corona-bedingt konnte nur eine SBGR-Weiterbildung durchgeführt werden. Die übrigen Anlässe wurden abgesagt.
- Geschäftsstelle: Erhöhter Arbeitsaufwand aufgrund Übernahme/Aufbau neuer Geschäftsstelle
- Website: neues Update, Daten auf neuen Server übertragen
- Personalaufwand: AHV-Abrechnung inkl. Entschädigung Weiterbildung

## Bilancio annuale 2020

	Consuntivo 2020		Preventivo 2020	
	Entrate	Uscite	Entrate	Uscite
Tassa membri	28'225.00		33'000.00	
Formazione continua	1'650.00	1'189.00	8'000.00	8'000.00
Bollettino scolastico		2'000.00		2'000.00
Manifestazioni		5'502.90		8'000.00
Ufficio di consulenza		--		500.00
Ufficio/Segretariato		11'564.00		9'000.00
Spese Ufficio		113.55		1'500.00
Indennità Comitato		11'800.00		12'000.00
Spese Comitato		5'425.40		7'500.00
PR / Comunicazione		--		500.00
Sito web		2'240.15		1'000.00
Costi per il personale		1'307.00		700.00
Servizi per i membri/Sondaggi	2'550.00		1'500.00	500.00
Diversi		793.05		500.00
<b>Totale</b>	<b>32'425.00</b>	<b>41'935.05</b>	<b>43'300.00</b>	<b>51'700.00</b>
<b>Maggiore uscita</b>	<b>9'510.05</b>		<b>8'700.00</b>	

### Commento al bilancio annuale 2020:

- Tassa membri: la riduzione del 15% delle tasse dei membri, decisa durante l'Assemblea annuale del 2020, non è contemplata nel consuntivo 2020
- Corsi di formazione: A causa della pandemia di Covid-19 si è potuto tenere unicamente un corso di formazione promosso dall'Aasg. Gli altri eventi in programma hanno dovuto essere cancellati.
- Ufficio: Aumento del carico di lavoro dovuto all'acquisizione/istituzione di un nuovo Ufficio
- Sito web: aggiornamento, dati trasferiti al nuovo server
- Costi per il personale: dichiarazione AVS comprensiva di indennizzo per la formazione continua

## Bilanz per 31.12.2020

	Aktiven	Passiven
Kontokorrentkonto	59'872.10	
Sparkonto	20'634.51	
Aktive Rechnungsabgrenzung	700.00	
Kreditoren		3'605.55
Eigenkapital		87'111.11
Ausgabenüberschuss	9'510.05	
<b>Total</b>	<b>90'716.66</b>	<b>90'716.66</b>

## Budget 2021

	Einnahmen	Ausgaben
Mitgliederbeiträge	28'000.00	
Weiterbildung	8'000.00	8'000.00
Schulblatt		2'000.00
Veranstaltungen		2'000.00
Beratungsstelle		500.00
Geschäftsstelle		12'000.00
Spesen Geschäftsstelle		500.00
Entschädigung Vorstand		12'000.00
Spesen Vorstand		6'000.00
PR/Kommunikation		500.00
Website		1'500.00
Personalaufwand		700.00
Mitgliederdienste/Umfragen	2'000.00	500.00
Diverses		500.00
<b>Total</b>	<b>38'000.00</b>	<b>46'700.00</b>
Ausgabenüberschuss	<b>8'700.00</b>	

### Antrag:

Reduktion Mitgliederbeiträge um 15 %.

### Proposta:

Riduzione del 15% delle quote (come 2020)

# Revisionsbericht der Kontrollstelle 2020

Schulbehördenverband Graubünden  
Kontrollstelle  
Via Punt, Chap 2  
7018 Fima Wartaus  
Telefon 081 531 25 11  
E-Mail: [revisionsstelle@sbgr.ch](mailto:revisionsstelle@sbgr.ch)  
[www.sbgr.ch](http://www.sbgr.ch)



## Bericht der Kontrollstelle

Die Kontrollstelle hat die Rechnung 2020 des Schulbehördenverbandes Graubünden SBGR geprüft, einzelne Belege mit Stichproben kontrolliert und für richtig befunden.

Aufgrund der Ergebnisse unserer Prüfung beantragen wir:

- die vorliegende Jahresrechnung 2020 zu genehmigen;
- der Rechnungsstelle und dem Vorstand unter bester Verdankung für die geleisteten Dienste Entlastung zu erteilen.

Ort / Datum: Zizers, 19. 1. 21

  
Sandra Krättli

  
Diego Schlegel



## Vorstand 2020

Präsident	Christian Kasper Plattiserstrasse 15 7223 Buchen	079 611 15 41 ckasper@bluewin.ch
Vizepräsidentin	Sandra Chistell Omlin Via Principala 14 7153 Falera	079 293 36 37 sandra.chistell@scolaviva.ch
Kassier	Bruno Derungs Obergasse 20 7205 Zizers	079 842 08 15 bruno.derungs@schule.zizers.ch
Weiterbildung	Michael Forster Schulstrasse 1 7012 Felsberg	081 286 24 09 m.forster@schulefelsberg.ch
	Gaby Ulber Sonzet 4 7083 Lantsch/Lenz	079 323 01 40 ulbergaby@outlook.com
Beisitzer	Franco Marzoli Stradon 194 6548 Rossa	079 643 22 10 franco.marzoli@ticino.com
Geschäftsstelle	Geschäftsstelle SBGR Via Punt Crap 2 7018 Flims Waldhaus	081 531 28 11 geschaefsstelle@sbgr.ch
Kontrollstelle	Diego Schlegel Saluferstrasse 8 7000 Chur	d.schlegel@bluewin.ch
	Sandra Krättli 7204 Untervaz	wieland.sandra@gmail.com

# Mitgliederliste

Stand 31.12.2020

<b>Schulträgerschaft</b>				
Albulatal / Val Alvra Dafora	Gabriela	Ulber	7083	Lantsch
Arosa	Thomas	Håring	7050	Arosa
Bergün Filisur	Selina	Schaniel	7477	Filisur
Bever	Frank	Spreeuwers	7502	Bever
Bonaduz	Marcel	Bieler	7402	Bonaduz
Bregaglia	Jon	Bischoff	7603	Vicosoprano
Breil/Brigels	Roman	Cathomas	7165	Breil
Brusio	Marco	Hossmann	7743	Brusio
Cazis	Monika	Thöny	7408	Cazis
Celerina / Schlarigna	Andrea	Fanconi	7505	Celerina
Chur	Roland	Grigioni	7000	Chur
Churwalden	Markus	Roffler	7075	Churwalden
Conters i. P.	Kathrin	Wieser	7241	Conters i. P.
Davos	Iris	Hoffmann	7270	Davos
Disentis/Mustér	Simon	Bergamin	7186	Segnas
Domat / Ems	Nessina	Ackermann	7013	Domat/Ems
Domleschg	Ursula	Hämmerle	7415	Rodels
Felsberg	Michael	Forster	7012	Felsberg
Fläsch	Andraina	Wyss	7306	Fläsch
Flims	Sol	Bonderer Imper	7018	Flims Waldhaus
Fürstenu	Irene	Tiefenthal	7413	Fürstenu
Grono	Paolo	Ponzio	6537	Grono
Haldenstein	Angela	Carigiet	7023	Haldenstein
Ilanz/Glion	Annalisa	Cathomas	7130	Ilanz
Jenins	Stefan	Kessler	7307	Jenins
Klosters-Serneus	Eva	Waldburger	7252	Klosters Dorf
Küblis	Carmen	Waldburger	7240	Küblis
La Punt Chamues-ch	Sabrina	Palmisano	7522	La Punt Ch.
Laax-Falera (Primarstufe)	Sandra	Chistell Omlin	7153	Falera
Laax-Falera-Sagogn-Schluein (OS)	Sandra	Chistell Omlin	7153	Falera
Landquart	Curdin	Brändli	7206	Igis
Lostallo	Lara	Tamò	6558	Lostallo

Lumnezia	Elisabeth	Lorez	7115	Surcasti
Luzern	Christian	Kasper	7223	Buchen
Maienfeld (Primar- und Kreisschule)	Christof	Kuoni	7304	Maienfeld
Malans	Komelia	Liesch	7208	Malans
Masein	Flurina	Feltscher	7425	Masein
Mesocco	Emilio	Toscano	6565	S. Bernardino
Moesano	Franco	Marzoli	6548	Rossa
Oberstufenschulverband Bondauz-Rhätüns	Marcel	Bieler	7402	Bonaduz
Oberstufenschulverband Mittelprättigau	Andrea	Leake	7240	Küblis
Pontresina	Ladina	Costa-Bezzola	7504	Pontresina
Poschiavo	Nadia	Tuena	7742	Poschiavo
Rhätüns	Jovita	Brändli-Rust	7403	Rhätüns
Rheinwald	Monika	Lorez-Meuli	7435	Splügen
Safiental	Barbara	Schneider	7107	Safien-Platz
Sagogn	Georg	Felix	7152	Sagogn
Samedan	Alice	Bisaz	7504	Pontresina
Samnaun	Clà	Davaz	7562	Samnaun
San Vittore	Misha	Bianchi	6534	S. Vittore
Scharans	Rahel	Lehmann	7412	Scharans
Schluen	Gabi	Ter Braak	7151	Schluen
Schulverband Fideris-Furna-Jenaz-Schiers	Lukas	Bardill	7220	Schiers
Schulverband Grösch/Seewis	Irene	Mir	7215	Fanas
Schulverband Innerdomleschg	Katrin	Zweifel	7411	Sils i.D.
Schulverband Oberheizenberg	Regula	Schmid	7428	Tschappina
Schulverband Oberstufe Albulatal	Gabriella	Ulber	7083	Lantsch
Schulverband Schams	Seraina	Thaller-Simonett	7432	Zillis
Scuol	Anna	Mathis Nesa	7550	Scuol
Sils i. D.	Meta	Meiler	7411	Sils i.D.
Sils i. E. / Segl	Peter	Wäspi	7514	Sils-Maria
Silvaplana-Champfèr	Olivia	Willy-Morell	7513	Silvaplana
St. Moritz	Riccardo	Ravo	7500	St. Moritz

Sumvitg-Trun	Erica	Cavegn	7166	Trun
Surses	Giancarlo	Torriani	7457	Bivio
Tamins	Andrea	Pargätze	7015	Tamins
Thusis	Werner	Casutt	7430	Thusis
Trimmis	Cilia	Rohner	7203	Trimmis
Trin	Silvia	Capatt	7014	Trin
Tschiertschen-Praden	Barbara	Gubelmann	7064	Tschiertschen
Tujetsch	Ronny	Levy	7188	Sedrun
Untervaz	Loris	Zanolari	7204	Untervaz
Valle Calanca	Franco	Marzoli	6535	Rossa
Vals	Roman	Schmid	7132	Vals
Valsot	Flurin	Nef	7556	Ramosch
Vaz / Obervaz	Elisabeth	Sigron	7082	Obervaz/Lain
Zernez	Beat	Schärer	7527	Brail
Zizers	Bruno	Derungs	7205	Zizers
Zuoz	Romeo	Cusini	7524	Zuoz

## Erwartungen an eine Beratung

Eine Kontaktaufnahme umfasst eine Erstberatung und Auskunftserteilung am Telefon oder im persönlichen Gespräch.

Dies kann die **Erteilung von Kommunikations- und Verhandlungshilfen**,

die **Vermittlung in Konfliktsituationen**,

die **Unterstützung und Beratung in schwierigen Berufsphasen**

oder die **Weitervermittlung an andere Fachpersonen für eine weitergehende Beratung**

beinhalten.

## Ziele

Die Ratsuchenden werden unterstützt und begleitet, um eigene Probleme klarer und aus einer neuen Perspektive zu sehen, Zusammenhänge und Ursachen zu erkennen, aktuelle Schwierigkeiten verständlich zu machen, für die Weiterentwicklung hinderliche Verhaltensmuster zu erkennen und neue Problemlösungsstrategien zu entwickeln und auszuprobieren.

## Regelungen

Die Ratsuchenden können sich direkt an die Beratungsstellen wenden. Sie haben sich mittels Mitgliederausweis, Rechnung oder Bestätigung der Geschäftsstelle gegenüber dem Beratenden als Mitglied zu bestätigen.

Die ersten 1,5 Std. sind für Mitglieder gratis.

Ein Mitglied hat das Anrecht auf eine, in Ausnahmefällen auf maximal zwei Beratungen pro Schuljahr.

**Für die Rechtsberatung des LEGR ist immer die Geschäftsstelle LEGR zu kontaktieren.**

081 633 20 23  
geschäftsstelle@legr.ch

# Beratung

Beratungsstelle  
für persönliche und allgemeine  
Schulfragen

## Schulfragen

Die Verbände LEGR, SBGR und VSLGR bieten ihren aktiven Mitgliedern eine professionell geführte Beratungsstelle für persönliche und allgemeine Schulfragen an.



## Entscheidungshilfen für eine Beratung

Sie fühlen sich müde oder überlastet, die Erfüllung Ihrer Aufgaben im Schulalltag stellt eine grosse Belastung dar, im Team fühlen Sie sich nicht mehr wohl, die Kommunikation zwischen Ihnen und einer Person ist massiv gestört, oder ein Konflikt zwischen Eltern und Ihnen ist ausgebrochen und Sie fühlen sich von der Schulleitung nicht unterstützt. Was immer die Gründe sein mögen: wenn Lebensqualität und Arbeitsfähigkeit durch psychische Belastungen eingeschränkt werden, oder wenn immer wieder dieselben Probleme auftreten, ist professionelle Beratung angesagt.